

American Football: TSG Weinheim Longhorns verlieren das zweite Saisonheimspiel gegen Baden Greifs mit 17:37 / Nur die Defensive bietet ansprechende Vorstellung

Enttäuschende Leistung in der Offensive

WEINHEIM. Nachdem am Vormittag bereits die Jugend der TSG Weinheim Longhorns sehr unglücklich gegen das Jugendteam der Baden Greifs mit 13:20 verlor, standen am Nachmittag auch die Seniors der Weinheimer in der Regionalliga im American Football den Badenern gegenüber. Das Endergebnis von 17:37 lässt es zwar auf den ersten Blick nicht vermuten, aber die Weinheimer Defense bot besonders nach der Halbzeitpause eine doch stärkere Leistung als im ersten Saisonheimspiel. Einzige Schwäche war die Passverteidigung, tiefe Pässe der Gegner trafen zu 90 Prozent das Ziel und führten zu vier von fünf Touchdowns der Badener Greifs.

Die Offense der Longhorns hatte hingegen mit größeren Problemen zu kämpfen – die Leistung war sehr schwach. Die Abwehr der Gäste hatte mit der Weinheimer Offensive Line leichtes Spiel und bedrängte in fast jedem Spielzug den Weinheimer Quarterback. Dieser war immer auf der Flucht vorm Gegner und musste sich erst freilaufen, um überhaupt einen Pass zu werfen, doch die gingen meist daneben.

Dabei sieht die Statistik der von der jeweiligen Offense erzielten neuen ersten Versuche positiv für

die Longhorns aus, denn die Longhorns schafften es, meist mit Quarterbackläufen insgesamt zehn neue erste Versuche zu erzielen, während die Greifs neun verbuchen konnten. Doch die Badener nutzten ihre Chancen besser, mit insgesamt vier Versuchen die zehn Yards zu überbrücken.

Sie mussten von ihren insgesamt zwölf Angriffsspielzügen sechsmal durch starke Defense-Leistung der Weinheimer den Ball nach vier erfolglosen Versuchen abgeben, einmal durch einen Safety der Weinheimer Defense, der zwei Punkte für die Longhorns brachte. Fünf Ballbesitze verwandelten die Greifs jedoch zu Touchdowns. Wobei der letzte durch einen kurzen Lauf an der Goalline sehr zweifelhaft war, denn es schien, dass der Ballträger zuerst mit den Knien am Boden war, bevor der Ball über die Linie gebracht wurde.

Die Longhorns hingegen weisen eine Offensestatistik auf, die die Probleme in der Abstimmung des Teams aufzeigte. Aus zwölf Angriffsrechten erzielten die Weinheimer nur zwei Touchdowns, mussten den Ball ganze zehnmal wieder abgeben. Die zwei verwandelten Touchdowns zeigen immerhin, dass Po-



Auch Dirk Stehle kann es nicht begreifen. Zwölfmal hatten die TSG Longhorns gegen die Baden Greifs Angriffsrecht. Doch den Weinheimern gelangen nur zwei Touchdowns. So war die zweite Niederlage im zweiten Regionalliga-Heimspiel nicht zu vermeiden. BILD: SCHILLING

tenzial vorhanden ist. Es liegt also noch viel Arbeit vor der Offense, bis am Samstag, 19. Mai, die Gießens Golden Dragons ins Sepp-Herberger-Stadion kommen. Ein Sieg sollte

hier für die Longhorns aber drin sein. Die Defense hat gezeigt, dass man sich steigern kann und wenn der Coach mit seinem Team es auch

noch schafft, die Defizite in der Passverteidigung im Backfield zu minimieren, besitzen die Weinheimer eine schlagkräftige Verteidigung. **ao**

Kunstradfahren AC 92 holt sich neuen Wanderpokal

WEINHEIM/LAUDENBACH. Die sechs Einzelfahrer und ein Zweierpaar, die der AC 92 Weinheim für den zweiten Durchgang im Kunstradfahren beim Maria-Ortner-Gedächtnisturnier gemeldet hatte, nahmen nicht nur drei Siege und drei zweite Plätze mit nach Hause, sondern gewannen auch den neuen Schülerwanderpokal. Der alte Pokal bleibt als Eigentum in der Vitrine des AC 92. Für die Athleten war es eine gute Generalprobe für die badischen Schülermeisterschaften in Ehingen am Wochenende.

In der Klasse bis acht Jahre siegte Lisa Hawryschko mit persönlicher Bestleistung (35,80 Punkte) vor Franziska Dörr (32,69) ebenfalls mit Bestleistung. Einen weiteren Sieg gab es durch Alica Dörr (79,13) in der U 15 und mit Partnerin Cailiosa Rackstraw im Zweier mit 30,27 Punkten. Letztere fuhr im Einer mit persönlicher Bestleistung (41,65) auf den zweiten Platz in der U 11. Den zweiten Platz bis acht Jahre belegte Curtis Rackstraw (31,70) mit persönlicher Bestleistung. Auf Rang drei fuhr Karina Dörr (38,05). Da ihr der erste Durchgang fehlte, musste sie mit Rang acht zufrieden sein.

Hervorragend schnitt die RG Laudenbach ab. Drei Starts wurden dreimal mit Platz eins belohnt. Der junge Viktor Rissé siegte mit persönlicher Bestleistung (38,78, zusammen 71,32 Punkte) bis acht Jahre. Auch Laura Rissé holte Rang eins mit Bestleistung (51,55, zusammen 103,09) in der U 11. Zusammen holten sich die Geschwister in der U 11 noch den ersten Platz im Zweier mit 19,80 Punkten.

SPORT-REPORT

E-Jugend in Spitzengruppe LÜTZELSACHSEN. Die E1-Junioren-Fußballer der TSG Lützeltsachsen siegten bei Phönix Mannheim mit 3:2 und setzten sich in der Spitzengruppe fest. Elias Furlan Cano brachte die TSG 1:0 in Führung, Alessandro Carocci erhöhte auf 2:0. Kurz nach der Pause erwiderten die Mannheimer mit dem Anschlusstreffer den besseren Start, doch Lorik Witmann schloss ein Solo mit dem 3:1 ab. Die Gastgeber kamen nur noch auf 3:2 heran.

TSG Lützeltsachsen: Maier, Hippel, Schäufele, Kuru, Carocci, Furlan Cano, Kuchenbecker, Witmann, Navidad.

Das dritte Remis in Folge gab es für die D2-Jugend der TSG in Sandhofen. Gab es im Hinspiel noch einen Kantersieg, bissen sich die Lützeltsachsen diesmal die Zähne aus. So stand es nach einem kampfbetonen und nicht immer fairen Spiel – auch am Rande des Spielfelds – 2:2.

Tennis: Mannschaften des TC Leutershausen starten erfolgreich in die Medenrunde / Auftakt nach Maß für Herren nach dem Abstieg

Bezirksliga-Team erhält Unterstützung aus der Oberliga

LEUTERSHAUSEN. Die erste Herren-Mannschaft des TC Leutershausen hat nach dem Abstieg in die 1. Bezirksliga einen Auftakt nach Maß gefeiert. Gegen den SV Waldhof Mannheim gab es einen ungefährdeten 7:2-Erfolg. Dabei verstärkte sich das Team von Tennis-Trainer Daniel Hahn durch zwei Stammspieler der Herren-30-Oberliga-Mannschaft.

In den Einzelnen spielten Simon Baumgartner, Maximilian Lutz, Philipp Jörg, Thomas Lauf, Markus Meister und Holger Jörg, wobei lediglich die neue Nummer zwei Maximilian Lutz eine unglückliche Niederlage hinnehmen musste. Nach der 5:1-Führung wurden noch zwei Doppel gewonnen, wobei die eingewechselten Christoph Kiefer und Stephan Haß bewiesen, wie ausge-

glichen der Kader des TCL ist. Unterstützt wurden die Spieler von zahlreichen Mitgliedern des Vereins, die sich schon auf den kommenden Sonntag auf das Heimspiel gegen GW Mannheim freuen.

Auch die dritte Herren-Mannschaft konnte sich in der 2. Kreisliga über einen 6:3-Sieg beim SV Waldhof Mannheim II freuen. Die Punkte holten Matthias Kiefer, Simon Glattfelder, Kevin Jöst sowie die Doppel Kiefer/Glattfelder, Richard Eibenstein/Jöst und Yan Bréhéret.

Das Spiel der Herren 40 in der 2. Bezirksliga bei Kurpfalz Seckenheim musste beim Stand von 6:2 für Leutershausen wegen Regens abgebrochen werden. Für den Aufsteiger holten Tobias David, Martin Kohlhoff, Osman Sarac und Do Quoc Bao die Einzelpunkte. Auch die Her-

ren 40/2 waren in der 1. Kreisliga gegen GW Weinheim erfolgreich. In einem Spiel, das durch ständige Regenunterbrechungen gekennzeichnet war, gewannen Fritz Gunst, Gerd Lachenauer, Uwe Bauer, Roger Voland und Richard Sprenger ihre Einzel zum ungefährdeten 5:1-Sieg. Ein Sonderlob geht an Richard Sprenger, der in seinem ersten Medenspiel gleich erfolgreich war. Die Doppel waren nur noch Formsache.

Mit 6:3 gewannen die Herren 50 in der 2. Bezirksliga gegen die TSG Rauenberg/GW Weinheim. Reinhard Scheffer, Matthias Eibenstein, Joachim Eschwey, Dr. Hans-Jürgen Kiefer und Achim Königer sorgten für die 5:1-Führung nach den Einzelnen. Die Herren 50/2 mussten in der 2. Bezirksklasse hingegen beim TVG Großsachsen eine 0:9-Nieder-

lage hinnehmen. Bis auf ein Doppel wurden sämtliche Spiele in zwei Sätzen entschieden.

Die Damen kamen in der 2. Kreisliga gegen den KSV Steinklingen über ein 2:7 nicht hinaus. Die Punkte holten Julia Bungartz und Toni Oster. Gemeinsam mit Nadine Voland, Julia Keppler, Stefanie Bruckbauer und Sandra Hahn sowie Kristina Deichsel wird man engagiert die weiteren Spiele bestreiten. Einen Kantersieg gab es für die Damen 50 in der 1. Bezirksliga. Beim TC 65 Hemsbach gewann die TSG Leutershausen/Heddesheim mit 8:1. Die Punkte holten Claudia Werner, Heidrun Kolb, Angelika Kahle, Brigitte Wegwart, Birgit Buck sowie die Doppelformationen Gertrud Junghans/Werner, Kolb/Kahle und Wegwart/Schmidt. **MC**

SGL SPIELT FRÜHER

Die Handballer der SG Leutershausen haben ihr Drittliga-Heimspiel am Samstag gegen den TV Kirchzell um eine halbe Stunde vorverlegt. Es beginnt jetzt um 18.30 Uhr. Grund ist das DFB-Pokalfinale des FC Bayern München gegen Borussia Dortmund. Die SGL meint, Sportfans sollten beide Spiele in Ruhe verfolgen können.

FUSSBALL

B-Junioren Landesliga
SV Sandhausen II - TSG 62/09 Weinheim 1:1

1.	(1.)	FCA Walldorf II	18	15	0	3	65:20	45
2.	(2.)	VfR Mannheim	18	15	0	3	52:19	45
3.	(3.)	SV Sandhausen II	18	12	2	4	75:24	38
4.	(4.)	TSG 62/09 Weinheim	18	11	3	4	53:21	36
5.	(5.)	VfL Neckarau II	18	9	1	8	55:33	28
6.	(6.)	ASV Feudenheim	18	11	3	4	53:33	28
7.	(7.)	VfB Wiesloch	18	7	5	6	27:25	26
8.	(8.)	SG Neußh./Hockenh.	18	6	4	8	27:49	22
9.	(9.)	SG HD-Kirchheim	18	5	3	10	27:52	18
10.	(10.)	SG Waibsl./Zuzenhs.	17	2	6	9	22:46	12
11.	(11.)	SG Waldangelloch	18	0	4	14	16:70	4
12.	(12.)	FV Brühl	17	0	3	14	17:97	3

Handball: JSG Leutershausen/Heddesheim schafft Qualifikation

Erste Hürde ist genommen

LEUTERSHAUSEN/HEDESHEIM. Beide B-Jugend-Mannschaften der JSG Leutershausen/Heddesheim haben die Qualifikation zur ersten Runde des Badischen Handballverbands geschafft. In der Lilly-Gräber-Halle in Friedrichsfeld hatte die JSG Leutershausen/Heddesheim I eine Hammergruppe erwischt. Im ersten Spiel gegen den Favoriten SG Edingen-Friedrichsfeld war im Angriff der JSG der Wurm drin und die Partie ging mit 7:15 verloren.

Das Spiel gegen die TSG Plankstadt wollte die JSG dann unbedingt gewinnen, doch nach dem 4:4 zog der Gegner auf 14:8 davon. Für die neu zusammengestellte JSG-Mannschaft folgte das wichtige Entscheidungsspiel gegen den Tabellendritten der anderen Gruppe, HC Vogelstang. Der Siegeswillen der JSG war deutlich zu spüren. Die Abwehr stand nun bombensicher, im Angriff zeigte man herrliche Kombinationen und die JSG gewann klar mit 15:8. Dieser Sieg bedeutete die Qualifikation zur ersten Runde des BHV.

Für die JSG Leutershausen/Heddesheim II kam es zu Beginn des

Turniers in Großsachsen gleich zum Derby gegen die HG Saase I. Die Gastgeber siegten nach einer spannenden Partie knapp aber verdient mit 10:9. Im zweiten Spiel traf die JSG II auf den Mitfavoriten HG Edtersheim/Schwetzingen I und erkämpfte sich ein 8:8. Gegen die HSG Mannheim tat sich die JSG II zu Beginn schwer. Erst beim 5:5 ging ein Ruck durch die Mannschaft, die noch mit 16:9 gewann. Im letzten Spiel gegen St. Leon/Reilingen zeigte die JSG Leutershausen/Heddesheim II beim souveränen 12:7-Erfolg sofort, wer das Spiel gewinnen will. Mit einem zweiten Platz hat die JSG II ebenfalls die Qualifikation geschafft. Das Trainerduo Mario Donat und Tobias Geiling schaffte es in der Kürze der Vorbereitung, zwei gute Mannschaften zu formen.

JSG I: Moringen, Lehmann; Dowidant, M. Fitzer, R. Fitzer, Maximilian Klapdohr, Krämer, Meffert, Morsch, Schmid, Walzenbach.

JSG II: Ehret, Klemm; Badent, Jöst, Marcus Klapdohr, Marcks, Pugar, Scheckenbach, Schütze, Thumm, Weigold.

Fußballer der Woche: Ildem Aydogdu kann mit dem FV Leutershausen in den Aufstiegsspielen eine starke Saison krönen

Die Torfabrik will hoch in die Kreisliga

LEUTERSHAUSEN. Sensationelle 111 Saison Tore hat der FV Leutershausen in 28 Saisonspielen erzielt, fast exakt vier Treffer pro Partie. Seit

TIPP DER WOCHE

Vier von sieben Spielen hatte Moritz Bussemer vom SV Schriesheim in der Tendenz richtig vorhergesagt und kam in unserem Tippspiel damit auf vier Punkte. Diesmal tippt Ildem Aydogdu vom FV Leutershausen folgende Partien.

DFB-Pokalfinale
Dortmund - Bayern 1:2

Relegation zur 1. Bundesliga
Hertha - Düsseldorf 2:1

Relegation zur 2. Bundesliga
Regensburg - Karlsruher SC 0:2

Karlsruher SC - Regensburg 0:0

Europa-League-Finale
Atletico Madrid - Athlet. Bilbao 0:1

Kreisklasse A
Vikt. Neckarh. - Leutershausen 1:4

Blumenau - Schriesheim 0:2

Sonntag sind dem Tabellenzweiten die Aufstiegsspiele zur Kreisliga nicht mehr zu nehmen. Und auch wenn der FV aller Voraussicht nach dem SV Schriesheim zur Meisterschaft und zum Direktaufstieg gratulieren muss, ist die Leistung der Leutershausener nicht zuletzt wegen des großen Verletzungspechs in dieser Saison aller Ehren wert.

Der überragende Offensivspieler beim jüngsten 7:3-Erfolg gegen die SG Mannheim war Ildem Aydogdu. Der 20-jährige Stürmer erzielte nicht nur drei Tore selbst, sondern bereite noch zwei weitere Treffer vor und ist unser „Spieler der Woche“.

Jetzt freut sich der laufstarke Linksfüßer schon auf die Aufstiegsspiele gegen den Tabellenzweiten aus der Staffel I der A-Klasse (im Moment der MFC Lindenhof). Wahrscheinlich werden Hin- und Rückspiel Anfang Juni ausgetragen.

„Wen wir als Gegner bekommen, ist uns eigentlich egal“, sagt Aydogdu. „Wir wollen gewinnen, um ganz sicher in die Kreisliga aufzusteigen.“ Je nachdem, wie viele Mannheimer

Zur Person

■ **Ildem Aydogdu** ist 20 Jahre alt. Der gebürtige Weinheimer besitzt sowohl die **deutsche** als auch die **türkische Staatsbürgerschaft**.

■ In seiner Heimatstadt begann er im Bambini-Alter mit dem Fußball bei der **TSG Weinheim**. In der B- und A-Jugend spielte er jeweils eine Saison für den **ASV Feudenheim** und die **TSG Lützeltsachsen**, ehe er zurück nach Weinheim wechselte.

■ Stationen in der Aktivität waren ein halbes Jahr der **SV Laudenbach** und jetzt in der zweiten Saison der **FV Leutershausen**.

■ Der **Fan von Besiktas Istanbul** ist als Lagerarbeiter bei Engelhorn in Mannheim beschäftigt.

Vereine aus der Landesliga absteigen müssen, könnten eventuell beide A-Klassen-Vizemeister aufsteigen. Doch auf Rechenspiele will sich Aydogdu nicht einlassen. **bk**



Linksfuß Ildem Aydogdu gehört zur starken Leutershausener Offensiv. BILD: GUTSCHALK